



Pressemitteilung Nr. 342

Stadt unterstützt soziale Träger

Einer guten Tradition folgend überreichte der Beigeordnete Thomas Hans im Anschluss an die Sitzung des Sozialausschusses der Kreisstadt Neunkirchen die jährlichen Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe und an Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Coronabedingt konnten zur Scheckübergabe jedoch nicht alle Vertreter eingeladen werden. In diesem Jahr konnte die Arbeit der sozialen Träger mit insgesamt 206.210,89 Euro unterstützt werden.

Gefördert wurden die Erwachsenen- und Jugendarbeit des ASB, die Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, das Projekt „Die Brigg“ des Caritasverbands Neunkirchen, das Projekt „Tat und Rat“ des Diakonischen Werkes an der Saar sowie deren ökumenische Projekte „Neunkircher Tafel“ „Wärmestubb“, das Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, die Projekte „Innenstadt/Turmzimmer“ und Baracke“ der Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen, die Guttempler Saarland, die Kath. Familienbildungsstätte, das Projekt „Jugendheim Oase“ der Kath. Jugend St. Josef - St. Johannes, der Verein Porta e.V., der Sozialdienst Kath. Frauen, das Jugendhaus der Ev. Kirchengemeinde Wiebelskirchen, Donum Vitae, Pro Familia, die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz, das Diakonische Werk an der Saar, der Dt. Paritätische Wohlfahrtsverband Saar, das Familien- und Nachbarschaftszentrum e.V., die Lebenshilfe Neunkirchen, die Jusos und die Junge Union.